



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

300. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

301. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

302. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

303. Revisionsordnung der TU Wien

**304. Studienkommission „Lehramt Mathematik, Darstellende Geometrie, Physik und Chemie“ -
Umnominierung von Mitgliedern**

**305. Studienkommission Lehramt „Informatik und Informatikmanagement & Informatikmanagement -
Nachnominierung von Mitgliedern**

306. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

307. Ausschreibung freier Stellen

307.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

307.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

307.3. Fakultät für Physik

307.4. Fakultät für Informatik

307.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

307.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

307.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

307.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

300. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:

<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

301. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter

<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

302. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

303. Revisionsordnung der TU Wien

Der Universitätsrat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 13. Oktober 2016 der vom Rektorat der TU Wien am 6. September 2016 beschlossenen Revisionsordnung einstimmig zugestimmt.

Sie finden diese im Anhang bzw. auf der Homepage der Universitätskanzlei unter

<https://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/ukanzlei/Revisionsordnung.pdf>

Der Vorsitzende des Universitätsrates:
Dr. V. S o r g e r

Anhänge:

[RevisionsordnungderTechnischenUniversittWien.pdf](#)

304. Studienkommission „Lehramt Mathematik, Darstellende Geometrie, Physik und Chemie“ - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Lehramt Mathematik, Darstellende Geometrie, Physik und Chemie“ für die Funktionsperiode

Oktober 2013 - September 2016 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Fabian GRASSER
Katharina LABSCHÜTZ
Asmaa SHEHATA
Harald KITTINGER

Ersatzmitglieder:

Alexander POSZVEK
Katharina ZECHNER
Sophie BERKI
Thomas WENK

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

305. Studienkommission Lehramt „Informatik und Informatikmanagement & Informatikmanagement - Nachnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende im Senat“ wurde eine Neunominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Informatik und Informatikmanagement & Informatikmanagement“ vorgenommen:

Mitglieder:

Alexander POSZVEK
Katharina LABSCHÜTZ

Ersatzmitglieder:

Harald KITTINGER
Katharina ZECHNER

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

306. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinator Herr Martin Hensler Tel.: 58801-15001 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

307. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

307.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

307.1.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (10 Wochenstunden) am Institut für Universitätsentwicklung und Qualitätsmanagement

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 480,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Unterstützung bei der Organisation von Workshops sowie Mitarbeit im Bereich Qualitätsmanagement Lehre;

- erste Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement von Vorteil
- Organisationstalent
- gepflegtes und selbstsicheres Auftreten
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- selbständige, genaue Arbeitsweise
- verlässliche und engagierte Persönlichkeit
- gewisse zeitliche Flexibilität (unter Berücksichtigung des Stundenplans)
- versierter Umgang mit MS-Office Programmen

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Universitätsentwicklung und Qualitätsmanagement, E 065, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: hochschuldidaktik@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.1.2 Eine Stelle für eine_n Leiter_in des Zentralen Informatikdienstes (ZID) (Vollzeit) im Zentralen Informatikdienst (ZID)

(Kennzahl 020/01-26/2016)

In dieser verantwortungsvollen und bedeutenden Position leiten Sie ein Team von rund 80 qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit dem Ziel der Schaffung und Weiterentwicklung zahlreicher IT-Services sowie dem Betrieb der dazugehörigen leistungsfähigen Netz-, Kommunikations- und Rechnerinfrastruktur für die IKT-Anforderungen aller Universitätseinrichtungen und –angehörigen der TU Wien.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene einschlägige universitäre oder FH-Ausbildung
- Fundierte Berufserfahrung im IT-Umfeld und daraus resultierend tiefgehendes

- IT-Know-how
- Mehrjährige Führungserfahrung von komplexen, mehrstufigen IT-Organisationen, vorzugsweise im akademischen oder öffentlich-rechtlichen Umfeld
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Projekt- und Prozessmanagement
- Erfahrung und nachweisbare Erfolge in Change Management Projekten zur Effizienzsteigerung von IT-Organisationen
- Ausgeprägte Sozialkompetenz und die Fähigkeit in komplexen Systemen Ideen umzusetzen
- Hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Innovationskraft und Engagement

Ihre Aufgaben:

- Fachliche, organisatorische und personelle Leitung des Zentralen Informatikdienstes der TU Wien inkl. Budgetverantwortung und Teamentwicklung
- Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden und zukunftsweisenden IKT-Vision und -Strategie
- Sicherstellung eines stabilen Betriebs sowie der benötigten Verfügbarkeit und Sicherheit der Systeme
- Fortlaufende Evaluierung und Weiterentwicklung der bestehenden IT-Services und Betriebsabläufe inkl. aller Systeme und Applikationen
- Agiles Handeln im Zuge IKT-relevanter Anforderungen aus dem Bereich der Universität sowie den Technologie- und Branchenentwicklungen
- Management der Betreuung, Erweiterung und Anforderungsanalyse der IT-Infrastruktur-Landschaft für alle Universitätseinrichtungen
- Management der Kooperationen des ZIDs innerhalb der Universität mit dem Rektorat sowie sämtlichen Fakultäten und Dienstleistern, aber auch außerhalb der Universität, beispielsweise mit anderen Universitäten sowie mit Industriepartner_innen samt Projektaquisition
- Planung und aktive Mitarbeit als IT-Spezialist_in in bestehenden und neuen Projekten sowie aktive Steuerung des Prozessmanagements
- Konsolidierung und Homogenisierung der IT-Landschaft der Universität zu Kosteneffizienz und Serviceoptimierung
- Gewährleistung eines effizienten Wissens- und Datenmanagements

Unser Angebot:

Wir bieten führungsstarken Persönlichkeiten mit ausgeprägter Dienstleistungsorientierung eine verantwortungsvolle Managementfunktion mit hohem Gestaltungsspielraum. Der Arbeitsplatz befindet sich am zentralen Campus der TU Wien am Karlsplatz, in einem dynamischen Lehr- und Forschungsumfeld im Zentrum Wiens.

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe V gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. und einer einschlägigen Berufserfahrung (inklusive Führungskompetenz) von mind. drei Jahren mind. EUR 3.471,60 brutto/Monat. Je nach Qualifikation (Ausbildung & Berufserfahrung) kann eine individuelle Überzahlung vereinbart werden. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 09.11.2016 per Email an Mag. Kerstin Jagsits tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 täglich von 10-14 Uhr zur Verfügung.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.1.3 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (20 Wochenstunden) am Zentralen Informatikdienst

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 960,80 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

- Hardwarewartung von Arbeitsplatz-PCs und Terminals
- Unterstützung bei größeren Hardwareumbauten

- Test von neun Hard- und Softwarelösungen
- Entwicklung von Programmiererweiterungen für die Hard- und Softwareadministration
- Unterstützung bei der Abwicklung von Schulungen

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: ZID der TU Wien / E 020, z. H. Angelika Müller, Wiedner Hauptstraße 8 - 10, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: angelika.mueller@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.1.4 Eine Stelle für eine_n Personalverrechner_in im Fachbereich Personalverrechnung innerhalb der Personaladministration, ab sofort

(Kennzahl 010G3/26-01/2016)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie Personalverrechnungsprüfung
- Fundierte Personalverrechnungskennnisse & einschlägige Berufserfahrung
- Idealerweise SAP-Kennnisse & gute MS-Office-Kennnisse (insbesondere Excel)
- Gute Kenntnisse des österreichischen Arbeits- & Sozialversicherungsrechtes
- Strukturierte & genaue Arbeitsweise sowie hohe Einsatzbereitschaft
- Engagement, Zuverlässigkeit & Diskretion zeichnen Sie aus
- Gesetzesänderungen in der Personalverrechnung & arbeitsrechtliche Neuerungen sind Ihnen stets bekannt
- Teamfähigkeit & hohes Verantwortungsbewusstsein setzen wir voraus

Ihre Aufgaben:

- Monatliche Gehaltsverrechnungen der angestellten Dienstnehmer_innen sowie Buchungsüberleitung der Abrechnungsdaten in das SAP-System
- Überprüfung & Überleitung in der vom BRZ zur Verfügung gestellten Datenfiles zu Beamten
- Ansprechperson für Führungskräfte & Mitarbeiter_innen in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen
- Intensive Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen der Personaladministration sowie laufender Austausch mit weiteren zentralen Serviceeinrichtungen und der Stabstelle Arbeitsrecht
- Mitarbeit in Projekten betreffend neuer HR-Tools wie z.B. Einführung des elektronischen Personalaktes & aktive Teilnahme an Prozessverbesserungen

Wir bieten:

- Interessantes Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dynamisches & flexibles Arbeitsumfeld
- Dauerstelle in einem anspruchsvollen & sich stetig weiterentwickelnden Umfeld
- Möglichkeit der internen Weiterentwicklung
- Breites internes & externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1 / U2 / U4 Karlsplatz)

Die Einstufung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einer einschlägigen Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren 2.160 EUR brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wenn Sie eine proaktive Persönlichkeit sind, die sich gerne stetig weiterentwickelt, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 09.11.2016 per Email an Frau Mag. Kerstin Jagsits tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position & Kennzahl an!

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Bewerberhotline +43 (1) 58801 DW 406 204 von Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr zur Verfügung sowie jederzeit gerne auch unter der angeführten Email-Adresse.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[020_LeiterInZID_102016.pdf](#)

307.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

307.2.1 An der Fakultät für Mathematik und Geoinformation der TU Wien ist eine Laufbahnstelle für eine_n vollbeschäftigte_n Assistenten_in (40 Wochenstunden) am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie mit der fachlichen Bezeichnung "Diskrete Differentialgeometrie und Geometry Processing" zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst mit sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte_r Professor_in.

An der Organisationseinheit Inst.f.diskr. Mathem/Geometrie ist voraussichtlich ab 01.01.2017 eine Laufbahnstelle - Fachbezeichnung: Diskrete Differentialgeometrie und Geometry Processing (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Mit einem monatlichen Mindestgehalt von EUR 3.590,70 (14x jährlich) - Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR brutto (14x jährlich).

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2022.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Mathematik oder Informatik.

Sonstige Kenntnisse: Hervorragende Forschungsergebnisse und Publikationstätigkeit auf dem Gebiet der Diskreten Differentialgeometrie und ihrer Anwendungen in der geometrischen Datenverarbeitung, insbesondere im Geometry Processing.

Erwünschte Qualifikationen: Erfahrung in der Organisation und Abhaltung von universitären Lehrveranstaltungen bzw. in der Betreuung von Studierenden. Breites geometrisches Fachwissen von der Theorie bis zur Praxis als Basis für neue Impulse in der Lehre aus Geometrie, insbesondere für Studierende des LA "Darstellende Geometrie". Nachgewiesene Mitwirkung bei der Einwerbung und Abwicklung von kompetitiven Forschungsprojekten oder -stipendien. Forschungserfahrung an unterschiedlichen Forschungseinrichtungen ist ein Vorteil. Bevorzugt werden Kandidat_innen, deren Forschungsausrichtung Kooperationen mit den Forschungsgruppen "Geometric Modeling und Industrielle Geometrie" und "Differentialgeometrie und Geometrische Strukturen" erwarten lassen und die in der Lehre in verschiedensten Ebenen bereits großes Engagement gezeigt haben. Die Bewerbungsunterlagen (in englischer Sprache) haben zu beinhalten: einen ausführlichen Lebenslauf (samt Publikationsliste), einen Letter of Motivation, ein Research Statement (kurze Darstellung der vergangenen sowie ein aussagekräftiges Konzept der geplanten Forschungsaktivitäten und Erläuterung des Beitrags zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät im Umfang von maximal 5-7 Seiten, inkl. Abstract), ein Teaching Statement und Kopien der drei wichtigsten Publikationen.

Bewerbungsfrist von 19.10.2016 bis 30.11.2016.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.2.2 An der Organisationseinheit Institut für diskrete Mathematik und Geometrie ist voraussichtlich ab 01.1.2017 eine Laufbahnstelle - Fachbezeichnung: Algebra (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Mit einem monatlichen Mindestgehalt von EUR 3.590,70 (14x jährlich) - Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A2 mit einem Mindestentgelt von monatlich EUR brutto (14x jährlich).

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2022.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Mathematik oder verwandten Faches.

Sonstige Kenntnisse:

Organisatorische Begabung und Teamfähigkeit, Erfahrung in der Durchführung von eigenen Forschungsprojekten ist von Vorteil

Nachweis didaktischer Fähigkeiten durch die Abhaltung von Lehrveranstaltungen für Mathematik-Studierende und im Bereich der Mathematik-Servicelehre (nachgewiesen etwa durch Studierendenevaluationen)

Bereitschaft zur Betreuung bzw. Mitbetreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen wird erwartet
Ausschreibung für eine Laufbahnstelle am Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie an der Technischen Universität Wien. Es wird erwartet, daß der/die erfolgreiche Bewerber_in international anerkannte Forschungstätigkeit im Bereich Algebra oder einem verwandten Gebiet nachweisen kann.

Bevorzugt werden Bewerber_innen, deren bisheriger Werdegang auf eine aktive Forschungstätigkeit und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Kolleg_innen der Forschungsgruppe Algebra am Institut für "Diskrete Mathematik und Geometrie" schliessen lässt, und deren Portfolio Engagement in der universitären Lehre auf allen Ebenen erwarten lässt.

Bewerbungsfrist von 19.10.2016 bis 30.11.2016.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.3. Fakultät für Physik

307.3.1 An der Organisationseinheit Atominstitut ist voraussichtlich ab 01.12.2016 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Atomphysik und Quantenoptik (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Mit einem monatlichen Mindestgehalt von EUR 3.590,70 (14x jährlich) - Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2017.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Physik.

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r promovierte/r

Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in experimenteller Quantenoptik

mit Atomen und Vielteilchen-Quantenphysik zur Mitarbeit an ERC-Projekt:

QuantumRelax. Fundierte Kenntnisse im Aufbau von Experimenten mit

ultra-kalten Quantengasen und den dazu gehörigen den experimentellen

Techniken zur Manipulation, Detektion und Charakterisierung von

Vielteilchen-Quantensystemen werden erwartet. Mehrjährige Auslandserfahrung an einer führenden internationalen Forschungsstätte sowie Know-how in der

Konzeption und Leitung von komplexen wissenschaftlichen Projekten zur

Quantenphysik werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist von 19.10.2016 bis 09.11.2016.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.3.2 An der Organisationseinheit Atominstitut ist voraussichtlich ab 01.12.2016 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Quantenoptik (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Mit einem monatlichen Mindestgehalt von EUR 3.590,70 (14x jährlich) Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 30.11.2019.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Physik.

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r promovierte/r

Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in Quantenoptik mit Atomen und

Vielteilchen-Quantenphysik zur Mitarbeit am ERC-Projekt: QuantumRelax.
Fundierte Kenntnisse in der theoretischen Beschreibung von Vielteilchen-Quantensystemen im Nichtgleichgewicht, Erfahrung mit niedrig dimensionalen Quantensystemen und eine ausgewiesene Zusammenarbeit mit dem Experiment und eine detaillierte Kenntnis der Physik zur Manipulation ultra-kalter Quantengasen werden erwartet. Mehrjährige Auslandserfahrung an einer führenden internationalen Forschungsstätte sowie Know-how in der Konzeption und Leitung von wissenschaftlichen Projekten zur Quantenvielteilchenphysik werden vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist von 19.10.2016 bis 9.11.2016.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.3.3 An der Organisationseinheit Inst.f.Angewandte Physik ist voraussichtlich ab 01.01.2017 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Atom- & Plasmaphysik (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Mit einem monatlichen Mindestgehalt von EUR 3.590,70 (14x jährlich) Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2022.

Erfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Physik oder Technische Physik .

Sonstige Kenntnisse: mehrjährige Erfahrung auf dem Gebiet hochgeladener Ionen und deren Wechselwirkung mit Materie (z.B. Oberflächen) tiefgehende Kenntnisse im Bereich Ultrahochvakuumphysikpraktische Expertise mit Quellen für hochgeladenen Ionen (EBIT/EBIS oder ECRIS) sowie mit oberflächenphysikalischen Messmethoden und Koinzidenztechniken wünschenswert gute Deutsch- und Englischkenntnisse Auslandserfahrung von Vorteil.

Bewerbungsfrist von 19.10.2016 bis 30.11.2016.

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU-Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien oder per Mail mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an thomas.prager@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.4. Fakultät für Informatik

307.4.1 Eine Stelle für einen Senior Lecturer am Institut für Rechnergestützte Automation, Arbeitsbereich Automatisierungssysteme, voraussichtlich ab 14. November 2016, befristet auf 6 Jahre (13. November 2022), Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.348,25 brutto(14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik (Technische Informatik von Vorteil); Fähigkeiten und Kompetenzen zur Vermittlung von Grundkenntnissen in Informatik.

Sonstige Kenntnisse:

Fähigkeit zur didaktischen Aufbereitung und Präsentation von Lehrinhalten; pädagogische Motivation; organisatorische Fähigkeiten; sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; exzellente Kenntnisse des Gebiets der Technischen Grundlagen der Informatik.

Aufgaben:

Vorrangiges Aufgabengebiet ist die Tätigkeit in den Grundlehre-Modulen der Fakultät für Informatik (Technische Grundlagen der Informatik, Modellierung, Programmkonstruktion) mit einem Schwerpunkt im Gebiet Technische Grundlagen der Informatik; insbesondere Organisation und Durchführung des Übungsbetriebes einschließlich der zugehörigen Vorbereitungs-, Begleit- und Nacharbeiten etc. sowie Unterstützung des Vorlesungsbetriebes im

erforderlichen Ausmaß.

Den üblichen Bewerbungsunterlagen sind ein Motivationsschreiben und Kopien sämtlicher Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnisse, Dienstzeugnisse, etc.) beizufügen.

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.4.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Computergraphik und Algorithmen, Fachbereich / Arbeitsbereich Computergraphik, voraussichtlich ab 15. November 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden (Wiederholung der Ausschreibung vom 3. August 2016)

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, oder Masterstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Sehr gute Kenntnisse aus Computergraphik, insbesondere Rendering, Interesse für die Lehre, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an susanne.pietsch-brousek@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.5. Fakultät für Bauingenieurwesen

307.5.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Verkehrswissenschaften, Fachbereich / Arbeitsbereich Straßenwesen, voraussichtlich ab 10. November 2016 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

(Wiederholung der Ausschreibung vom 7. September 2016)

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefung im konstruktiven Straßenbau, Kenntnisse und Interesse an Lebenszykluskostenrechnung und an Erhaltungsmanagement der Straßeninfrastruktur

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.5.2 Eine Stelle für eine/n Studienassistent_in (10 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie,

Forschungsbereich für Baumechanik und Baudynamik

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 480,340 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: 31. März 2017, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Sehr gute Kenntnisse in Baumechanik, Erfahrung in der Lehre (Mechanik), vertiefte Kenntnisse in der nichtlinearen Dynamik.

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: E 206/3 Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: caroline.schneider@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.5.3 An der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien ist eine Laufbahnstelle "Risikobewertung in der Wasserwirtschaft" für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) voraussichtlich ab 01.02.2017 zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis ist vorerst mit sechs Jahren befristet und beinhaltet im Falle des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und deren Erfüllung die Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Assoziierte/r Professor/in.

Die Laufbahnstelle ist dem Institut für Wasserbau und Ingenieurhydrologie, Forschungsbereich Ingenieurhydrologie, der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien zugeordnet.

Die Laufbahnstelle umfasst Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Risikobewertung in der Wasserwirtschaft, insbesondere im Zusammenhang mit extremen Naturereignissen wie Hochwässern und Dürren und deren Auswirkungen auf das gesamte wasserwirtschaftliche System. Es ist ein gesamtheitlicher Ansatz erforderlich, der die Komponenten des Systems in ihrer Wechselwirkung betrachtet. Das Profil dieser Stelle umfasst die Erforschung und Entwicklung innovativer Konzepte der Risikobewertung, die einen effizienten und nachhaltigen Umgang mit der Ressource und Naturgefahr Wasser in Zukunft ermöglichen.

Erfolgreiche Kandidatinnen oder Kandidaten weisen Erfahrung auf in mehreren der folgenden Bereiche:

- Erforschung der Prozessursachen von Risiko auslösenden Ereignissen in der Wasserwirtschaft, insbesondere Hochwässern oder Dürren, sowie deren Bewertung mittels Wahrscheinlichkeiten;
- Erforschung des Wechselspiels der Komponenten komplexer wasserwirtschaftlicher Systeme (soziale, wirtschaftliche, hydrologische und technische Komponenten) mittels Methoden der Soziohydrologie;
- Entwicklung statistischer Methoden zur Nutzung und Kombination unterschiedlicher Informationsquellen zur Bestimmung von Risiken in der Wasserwirtschaft;
- Untersuchung von zeitlichen Veränderungen von Risiken in der Wasserwirtschaft (z.B. von Hochwässern) und Zuordnung der gemessenen Veränderungen zu den auslösenden Prozessen (Attributierung);
- Erforschung des räumlichen Zusammenwirkens von Extremereignissen und räumliche Kombination der Wahrscheinlichkeiten solcher Ereignisse.

In der Lehre vertritt die Laufbahnstelle alle Bereiche der Risikobewertung in der Wasserwirtschaft im Rahmen der Bachelor und Masterstudiengänge im Bau- und Umweltingenieurwesen. Die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln sowie zur Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen der TU Wien in Forschung und Lehre wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene, inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung mit facheinschlägigem Doktorat,
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit in der internationalen Fachliteratur
- Facheinschlägige Lehrerfahrung (Vortrags- und Präsentationspraxis)
- Nationale und internationale Forschungskooperationen
- Praktische Erfahrung in der Drittmittelinwerbung

- Wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der TU Wien

Die ausgeschriebene Stelle entspricht gemäß Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten der Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt beträgt derzeit EUR 3.590,70 brutto (14x jährlich). Mit Abschluss der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Einstufung in die Gehaltsgruppe A 2 mit einem Mindestentgelt von derzeit EUR 4.246,30 brutto (14x jährlich).

Bewerbungen sollten mindestens folgende Dokumente beinhalten:

- Darstellung der Leistungen in wissenschaftlicher Forschung
- Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in Lehre und Nachwuchsbetreuung
- Nachweis der Einwerbung von Drittmitteln
- Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und Beitrag zum wissenschaftlichen Profil der Fakultät bzw. der Universität.

Bewerbungen sind in englischer Sprache bis zum 30.11.2016 (Datum des Poststempels) an die Technische Universität Wien, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Österreich zu richten. Einer schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (CD-ROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält. Elektronische Bewerbungen sind in Form einer einzigen PDF-Datei an Herrn Thomas Prager (thomas.prager@tuwien.ac.at) zu senden.

307.5.4 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft, voraussichtlich ab 1. Dezember 2016 bis 31. Dezember 2017, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.685,32 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Verfahrenstechnik, Bau- und Umweltingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Vertiefende Kenntnisse im Bereich der kommunale und industriellen Abwasserreinigung oder alternativ im Bereich Siedlungsentwässerung und/oder Gewässerökologie

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.5.5 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Fachbereich / Arbeitsbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik voraussichtlich ab 1. Dezember 2016 bis 30. November 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.685,30 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informationstechnologie, Maschinenwesen und Betriebswissenschaften. bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Das Institut für Interdisziplinäres Bauprozessmanagement gehört der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien an. Der Forschungsbereich Baubetrieb und Bauverfahrenstechnik unter der Leitung von Univ.Prof. Dipl.-Ing.

Dr.techn. Gerald Goger konzentriert sich auf drei Forschungsschwerpunkte:

- Digitalisierung, Modellierung und Simulation von Bauabläufen und Bauprozessen
- Entwicklung von Wissensmanagementsystemen zur Bauverfahrenswahl
- Baubetriebliche Fragen des Tunnel-, Hohlraum-, und Kraftwerksbaus

Im Rahmen dieser Forschungsschwerpunkte werden - in Kooperationen mit namhaften öffentlichen Institutionen

und Unternehmen - nachstehende Aufgabenstellungen auf höchstem wissenschaftlichen Niveau wahrzunehmen sein:

- Mitarbeit in der universitären Lehre (Vorlesungen, Übungen, Bachelor- und Diplomarbeiten)
- Wissenschaftliche Tätigkeit in unserem Forschungsteam (insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Bauabläufen und Bauprozessen und dem Aufbau von Wissensmanagementsystemen)
- Mitarbeit bei der Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Vortragstätigkeit bei wissenschaftlichen Konferenzen
- Möglichkeit zur Promotion

Anforderungen:

- Baubetriebliches und bauverfahrenstechnisches Grundverständnis
- Erfahrung in der digitalen Modellierung von komplexen Prozessen (z.B. stationäre Industrie)
- Interesse an der Entwicklung von Algorithmen und Bereitschaft zur Programmierstätigkeit
- Erfahrungen mit wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Teamfähigkeit
- Interdisziplinarität - Fähigkeit zur Nutzung von Ansätzen, Denkweisen oder zumindest Methoden aus dem Bauingenieurwesen, dem Maschinenwesen und der Elektro- bzw. Informationstechnik

Wir bieten:

- Herausfordernde und interessante Projekte
 - Wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau
 - Die Möglichkeit zur Promotion
 - Ein motivierendes Umfeld
 - Die Möglichkeit zur Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft
- Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Stunden aufzuzahlen.

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.5.6 Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (10 Wochenstunden) am Institut für Hochbau und Technologie

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 480,40 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: 15. November 2016 bis 14. November 2020, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Gute Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch), gute EDV-Kenntnisse (Bildbearbeitungsprogramme von Vorteil), Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, gepflegtes Erscheinungsbild.

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Institut für Hochbau und Technologie, z. H. Herrn Dr. M. Höflinger, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: michael.hoefflinger@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Anhänge:

[Announcement_AssistantProfessorship_Riskassessmentofwaterhazards.pdf](#)

307.6. Fakultät für Architektur und Raumplanung

307.6.1 Eine Stelle für eine_n Studienassistentin (15 Wochenstunden) an der Fakultät für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, Fachbereich Landschaftsplanung und Gartenkunst

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 720,60 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung: Inskription eines facheinschlägigen Studiums; Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Befristung: max. 4 Jahre, längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums

Erfordernisse:

Student/in der Architektur, Raumplanung, Landschaftsplanung oder Informatik.

Aufgabenbereich:

- Betreuung der Fachbereichswebseite,
- Layout von Publikationen und Postern,
- administrative Tätigkeiten,
- Support für Lehrende bei diversen Lehrveranstaltungen,
- EDV und User Support am Fachbereich (Mac, Windows, Netzwerk).

Fähigkeiten:

- Gute Kenntnisse in Print Design und Online Design: HTML, PHP, CMS z B Joomla,
- grafische Kenntnisse: InDesign, Illustrator, Photoshop,
- Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten werden erwartet.

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Institutsadresse: Operngasse 11/4, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: kerstin.martens@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.7. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

307.7.1 Eine Stelle für eine_n teilbeschäftigte_n Assistenten_in (25 Wochenstunden) am Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik, voraussichtlich ab 1. Jänner 2017 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

(Wiederholung der Ausschreibung vom 21. September 2016)

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Wirtschaftsing. MB, Elektrotechnik oder Verfahrenstechnik, bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Aufgaben:

- Mitarbeit in der universitären Lehre
- Wissenschaftliche Tätigkeit in unserem Forschungsteam
- Mitarbeit beim Erstellen wissenschaftlicher Publikationen
- Vortragstätigkeit bei wissenschaftlichen Konferenzen

Anforderungen:

Nachweisbare experimentelle Erfahrungen bei konventionellen oder alternativen Fahrzeugantrieben, insbesondere auf Motor- oder Antriebsprüfständen bzw. Traktionsbatteriesimulatoren mit modernster Messtechnik.

Numerische Simulationskenntnisse (z.B. für Matlab oder GT-Suite) von Vorteil.

- Interesse für das Fachgebiet.
- Teamfähigkeit (Zusammenarbeit mit Industrie- und Forschungspartnern)
- Selbstorganisation
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

- Interesse für das Fachgebiet der Fahrzeugantriebstechnik

Wir bieten:

- herausfordernde und interessante Projekte
- wissenschaftliche Arbeit auf höchstem Niveau
- die Möglichkeit der Promotion (Dr. techn.)
- ein motivierendes Umfeld
- die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit namhaften Unternehmen

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016

Bewerbungen schriftlich an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

307.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Fachbereich / Arbeitsbereich Mikrosystemtechnik, ist voraussichtlich ab 21. November 2016 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 1.685,30 (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Mikrosystemtechnik, Werkstoffwissenschaften oder Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Im Bereich mikrotechnisch hergestellter, elektronischer Bauelemente. Wünschenswert wären zudem Kenntnisse im Bereich der Herstellung und Funktionalisierung von Graphen oder auf dem Gebiet der Messtechnik mit funktionalisierten, mikrotechnisch hergestellten, elektronischen Bauelementen. Die Stelle wird als Dissertationsstelle vorrangig an Bewerberinnen/Bewerber ohne abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an manuela.reinharter@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

307.8.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Mikroelektronik, voraussichtlich ab 1. Februar 2017 bis 31. Jänner 2018, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 2.022,40 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Mathematik, Informatik oder Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

Vertrautheit mit Algorithmen und Datenstrukturen für wissenschaftliches Rechnen. Erfahrung mit hardware-naher Programmierung, vor allem mit der Programmierung von Grafikprozessoren, erwünscht. Praktische Programmiererfahrung mit OpenCL und CUDA.

Bewerbungsfrist: bis 9. November 2016 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

* [RevisionsordnungderTechnischenUniversittWien.pdf](#)

* [020_LeiterInZID_102016.pdf](#)

* [Announcement_AssistantProfessorship_Riskassessmentofwaterhazards.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr